

# MERKBLATT E4-002-12

ersetzt MB E4-002-09



**Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.**

**Leitung Einsatz**

Im Niedernfeld 2

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 0 57 23 . 955 - 420

Telefax: 0 57 23 . 955 - 529

## **Taktischer Wert der DLRG Strömungsretter** ***Handreichung für Führungspersonal und Einsatzkräfte im KatS***

Die DLRG Strömungsretter – als spezialisierte Wasserretter für fließende Gewässer und Überschwemmungsgebiete – stellen im Verbund der Einsatzkräfte eine wertvolle Ergänzung dar. Sie werden u.a. im Einsatz einer SEG (z.B. Rettung und Suche an Kleinflüssen), als Absicherung an Wildwasserstrecken, bis hin zu KatS-Unterstützung im Hochwasser eingesetzt. Sie können als separate Fachgruppen, als Teile einer SEG oder Teilkomponenten eines Wasserrettungszugs alarmiert werden. Zur Einschätzung der Einsatzmöglichkeiten dient folgende Aufstellung.

### 1. Einsatzbereiche

#### **Hochwasser**

- Primärrettung mit seiltechnischen Hilfsmitteln aus überfluteten Gebieten (z.B. Häuserzeilen, Dächer, ...)
- Arbeit in der „heißen Zone“ (Schnittstelle zu Taucher), z.B. Sandsäcke, Folien legen
- Absicherung aller Helfer und Einsatzkräfte an Einsatzstelle (Deichsicherung, „Downstream-Safety“, ...)
- Evakuierungen mit dem Raft / Hochwasserboot (auch mit Seilfähre / am Hochseil)

#### **Rettung**

- Rettung am/im fließenden Gewässern („SEG SR“)
- Suche an/in fließenden Gewässern
- Absicherung eigener Rettungskräfte
- Rettung aus unzugänglichen Geländen (Klammern, Wehre/ Walzen...) auch mit technischem Gerät / seilgestützt
- Unterstützung von Bootseinsätzen (Einsatz vom Boot in besonderen Gefahrenzonen)
- Assistenz und Unterstützung bei technischer Hilfeleistung am / im Wasser anderer Organisationen

#### **Übungen / Wettkämpfe anderer Verbände**

- Absicherung von Übungen der Bundeswehr / THW am / im Wasser (z.B. Schnellbrückenbau)
- Absicherung von Wettkämpfen an Wildwasser-Strecken (Kanu/Kajak-Wettkämpfe / Wildwasserschwimmen)

## 2. Organisation

Als kleinste Einheit setzt sich ein Strömungsrettertrupp aus mindestens drei Rettern zusammen, wobei einer der Sicherungsmänner dann gleichzeitig der Truppführer ist.

### **1/2/3 Springer – Sicherungsmann I – Sicherungsmann II (= Truppführer)**

Für einen effektiven Einsatz sollten mindestens zwei Trupps (Teams) an einer Einsatzstelle eingesetzt werden, die sich gegenseitig absichern können. Viele Situationen erfordern oft den parallelen Einsatz mehrere Strömungsrettertrupps. Niemals darf aber ein Strömungsretter alleine ohne entsprechende Sicherung (Sicherungsmann I und II) eingesetzt werden!

Es ist sinnvoll, die Strömungsretter-Trupps in einer unabhängig arbeitenden Gruppe zu organisieren. Die Gruppe kann wie folgt gegliedert werden:

- Gruppenführer Strömungsrettung
- mind. zwei bis max. vier Strömungsretter-Trupps

**Stärke: -/3/4/7 , -/4/6/10 oder -/5/8/13**

Die DLRG Strömungsretter-Gruppen können autark z.B. eine Rettungs- und Bergeaktion an einem Flussabschnitt durchführen. Die Rettungstrupps können sich gegenseitig absichern und auch technische Aufbauten (Seilbahnen, Flaschenzüge) je nach Einsatznotwendigkeit durchführen.

## 3. Einbindung der Strömungsretter in Wasserrettungszüge des KatS

### **a) Die Strömungsretter als eigenständige Fachgruppe**

Diese SR-Gruppe kann dann bei Bedarf einen Wasserrettungszug verstärken und die notwendigen Spezialaufgaben übernehmen.



### **b) Integration der Strömungsretter in den vorhandenen Wasserrettungszug**

Hier kann das Personal in anderen Funktionen (z.B. im Bootstrupp) genutzt werden. Bei Bedarf wird dann im Einsatzgebiet aus dem vorhandenen Personal eine Strömungsretterkomponente gebildet werden. Das Material für eine SR-Gruppe muss hierbei zusätzlich mitgeführt werden.

## 4. Ausrüstung

DLRG Strömungsretter sind mit spezieller PSA (Neoprenanzug, Helm, Wildwasserweste) gemäß Merkblatt E4-001-12 ausgestattet. Die Trupps haben zusätzlich einige Seile, Rollen und Karabiner für einfache Seilaufbauten (Flachwasserbrücke, Flaschenzüge). In Gruppenstärke führen sie mehr Seile und Rettungsgerät (mit Raft und Korbtrage) für ihren Einsatz in und an Fließgewässern sowie für Evakuierungen in Überschwemmungsgebieten mit.